

Großeinsatz der Polizei in der Wesermarsch

Drogen-Plantage in Stadland hochgenommen

Nach Hinweisen aus der Bevölkerung hat die Polizei über Monate ermittelt – und am Sonntag zugeschlagen. Drei Männer wurden vorläufig festgenommen.

Stadland Hinweise aus der Bevölkerung haben die Ermittler auf eine heiße Spur gebracht – und am Sonntag schlug die **Polizei** zu: In einer Großaktion haben die Ermittler das Gelände eines alten Bauernhofs in Stadland im Kreis Wesermarsch durchsucht, der als Indoorplantage für Cannabispflanzen genutzt wurde. Drei Männer wurden bei dem Einsatz im Ortsteil Seefeld vorläufig festgenommen: ein 47-Jähriger und ein 38-Jähriger aus Neuss sowie ein 49-Jähriger aus Belgien. Der 38-Jährige und der 49-Jährige wurden „aufgrund mangelnder Haftvoraussetzungen“ aus dem Gewahrsam entlassen, teilt die Polizei mit. Der 47-Jährige soll noch am Montag dem Haftrichter vorgeführt werden.

Die Ermittler stellten insgesamt 770 Cannabispflanzensetzlinge, etwa drei Kilo abgeerntete und getrocknete Pflanzen sowie 540 Cannabispflanzen in der Knospenbildung sicher. Zudem wurden 14.000 Euro Bargeld beschlagnahmt, teilen [Staatsanwaltschaft](#) und Polizei mit.

Das alte, abgelegene Anwesen war von den Tätern offenbar gezielt ausgewählt worden, um die Plantage zu betreiben. Nach intensiven Ermittlungen über Monate hinweg haben die Ermittler am Wochenende zugeschlagen, weil sie damit rechneten, dass die Plantage abgeerntet und die Ernte abtransportiert werden würde. Die Durchsuchungsbeschlüsse waren auf Antrag der [Staatsanwaltschaft Oldenburg](#) durch das [Amtsgericht Oldenburg](#) erlassen worden.

Neben dem Objekt in Seefeld wurden auch die Wohnungen der Tatverdächtigen in Neuss, die des eigentlichen Hofeigentümers in Geilenkirchen sowie das Objekt eines weiteren Tatverdächtigen im Landkreis Uelzen durchsucht. Auch in Uelzen wurde eine größere Plantage im Keller gefunden. Dort konnten nochmals etwa 200 erntereife Cannabispflanzen sowie 270 weitere Pflanzen unterschiedlicher Wachstumsstadien beschlagnahmt werden, teilt die Polizei mit.

Die [Polizei Nordenham](#) wurde bei der Aktion von Diensthundeführern aus Oldenburg und Wilhelmshaven und Beamten der [Polizei Delmenhorst](#) unterstützt. Auch der zuständige Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft Oldenburg begleitete vor Ort die Durchsuchungsmaßnahmen. Das [THW](#), Ortsgruppe Nordenham, unterstützte bei der Ausleuchtung, teilt die Staatsanwaltschaft mit.